

Nun bekam ich durch Zufall die illustrierte Zeitschrift „Merian“ Heft Hildesheim und konnte in den bebilderten Abhandlungen von der bewundernswerten Schaffenskraft vernehmen, die die Gesamtheit der Bevölkerung befähigte, einen kunstgerechten Aufbau der Stadt zu bewerkstelligen, die durch den Bombenangriff am 22. März 1944 fast völlig zerstört worden war.

Die Schaffenskraft der Hildesheimer kennen wir durch die 15jährige Bewährung der von der Maschinenfabrik Alborn erzeugten und nach Mureck gelieferten Erstlingsmolckerei-Maschinen, die ja auch den Tilsiterkäse erzeugten und damit auch die in einem bereits bedenklichen Alter durchgeführten Alpenpflanzensuchaktionen erst ermöglichten.

Die Tierwelt im Alpenbereich

Froh, wie die Libell am Teich,
Frohsein macht leicht und reich,
Braucht nicht zu sorgen, braucht nicht zu borgen!

Die Libelle: *Cordulegaster bidentatus* ist an Quellen, Bächen, aber auch am stehenden Gewässer und in Gebirgs-Waldwiesen anzutreffen.

Länge: 3–3,5 cm, Spannweite: 4,5–5,5 cm, Flugzeit: Mitte Juli bis Anfang Oktober.



Die Libellen sind Raubtiere, die ihrer Beute — Schmetterlinge, Käfer, Fliegen, Mücken, Wespen, auch kleinere Tiere ihrer Verwandtschaft — nachjagen, sie im Fluge ergreifen und, falls sie nicht allzu schwer sind, fliegend zerkleinern und verzehren.

Die Vermehrung erfolgt durch ein Fortpflanzungsspiel, indem das Männchen das Begattungsorgan des Weibchens mit den Samen füllt, und hernach heftet sich das Weibchen klettenartig an das Männchen und sie bilden „Paarungsketten“ Das Weibchen legt dann bis zu 1500 Eier, die sie je nach Möglichkeit in den Schlamm, Pflanzenteile etc. bohrt. Die Eier entwickeln sich je nach der Art in zwei bis fünf Wochen.

Manche Beobachter erfreuen sich am scheinbar lustvollen, sorglosen Schweben und Spielen über dem Wasserspiegel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Alpengarten, Zeitschrift f. Freunde d. Alpenwelt, d. Alpenpflanzen- u. Alpentierwelt, des Alpengartens u. des Alpinums](#)

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: [16_3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Die Tierwelt im Alpenbereich. 23](#)